



## Pädagogische Konzeption

November 2025



Kindergarten Schatzinsel Dreye | Zweiter Gang 10 | 28844 Weyhe  
Tel.: 04203/ 804052 | E-Mail: [kiga-dreye@gemeinde.veyhe.de](mailto:kiga-dreye@gemeinde.veyhe.de)  
Leitung: Matthias Püts | Stellvertretende Leitung: Torsten Luft

# Pädagogische Konzeption der Kita Schatzinsel Dreye (2025)

## Inhalt

<b>1. Die Kita Schatzinsel</b> .....	4
<b>1.1. Unsere Einrichtung</b> .....	4
<b>1.2. Räumliche Verortung</b> .....	4
<b>1.3. Träger</b> .....	5
<b>1.4. Räumlichkeiten</b> .....	5
<b>1.5. Unser Team</b> .....	7
<b>1.6. Einzelintegration</b> .....	7
<b>1.7. Tagesablauf</b> .....	8
<b>1.8. Vorschule</b> .....	10
<b>1.9. Rechtliche Grundlagen</b> .....	10
<b>1.10. Förderverein</b> .....	11
<b>2. Pädagogik</b> .....	12
<b>2.1. Selbstverständnis &amp; Bild des Kindes</b> .....	12
<b>2.2. Freispiel und warum es so wichtig ist</b> .....	12
<b>2.3. Aufbau einer guten Erziehungspartnerschaft</b> .....	13
<b>2.4. Eingewöhnung und Übergänge</b> .....	15
<b>2.4.1. Aufnahme und Eingewöhnung in der Krippe</b> .....	15
<b>2.4.2. Übergang von der Krippe in den Kindergarten</b> .....	16
<b>2.4.3. Übergang von der Krippe in den Waldkindergarten</b> .....	17
<b>2.4.4. Aufnahme und Eingewöhnung im Kindergarten</b> .....	17
<b>2.4.5. Aufnahme und Eingewöhnung im Waldkindergarten</b> .....	17
<b>2.4.6. Übergang vom Kindergarten in die Grundschule</b> .....	18
<b>2.5. Die Bildungsbereiche</b> .....	19
<b>2.5.1. Emotionale Entwicklung und soziales Lernen</b> .....	19
<b>2.5.2. Kognitive Entwicklung</b> .....	20
<b>2.5.3. Körper – Bewegung – Gesundheit</b> .....	21
<b>2.5.4. Sprache und Sprechen</b> .....	22
<b>2.5.5. Lebenspraktische Kompetenzen</b> .....	24
<b>2.5.6. Mathematisches Grundverständnis</b> .....	24
<b>2.5.7. Ästhetische Bildung</b> .....	25
<b>2.5.8. Natur und Lebenswelt</b> .....	27
<b>2.5.9. Ethische und religiöse Fragen, Grunderfahrungen menschlicher</b> .....	28
<b>Existenz</b> .....	28
<b>2.6. Partizipation</b> .....	29

# Pädagogische Konzeption der Kita Schatzinsel Dreye (2025)

2.6.1.	Partizipation in der Kita .....	30
2.6.2.	Lernen anhand von Partizipation .....	31
2.6.3.	Partizipation im Morgenkreis .....	32
2.6.4.	Kinderkonferenz.....	33
2.6.5.	Kinderrechte .....	34
2.6.6.	Partizipation der Eltern .....	34
3.	Qualitätsmanagement, Beschwerdeverfahren, Schutzkonzepte .....	36
3.1.	Ernährung .....	36
3.2.	Kita als sicherer Ort.....	38
3.3.	Beschwerdeverfahren.....	41
3.3.1.	Beschwerdeverfahren für Kinder.....	42
3.3.2.	Beschwerdeverfahren für Eltern .....	43
3.4.	Sprachförderung.....	44
3.5.	Qualitätssicherung .....	44
4.	Kooperationen .....	45
4.1.	Trägerinterne Kooperationen.....	45
4.2.	Externe Kooperationen.....	45
5.	Dokumentation und Beobachtungsverfahren .....	46
6.	Abschluss.....	48
6.1.	Schlusswort.....	48
6.2.	Weitere Quellen .....	48

# Pädagogische Konzeption der Kita Schatzinsel Dreye (2025)

## 1. Die Kita Schatzinsel

Herzlich willkommen in der Kita Schatzinsel in Dreye.

Auf den folgenden Seiten stellen wir den jetzigen Stand unserer Einrichtung, unserer pädagogischen Grundsätze, unserer Arbeitsweise, Kooperationen und rechtlichen Grundlagen vor.

### 1.1. Unsere Einrichtung

In unserer Einrichtung werden bis zu 60 Kinder zwischen einem und sechs Jahren betreut. Auch der Waldkindergarten im Jeebel, in dem bis zu 15 Kinder zwischen drei und sechs Jahren betreut werden, gehört mit zu unserer Einrichtung. Somit fördern und begleiten wir bis zu 75 Kinder.

Aufteilung der Gruppen

<b>Gruppenname</b>	<b>Bereich</b>	<b>Alter</b>	<b>Kinderanzahl</b>
Fische	Krippe	1 – 3 Jahre	15
Delfine (Einzelintegration)	Kindergarten	3 – 6 Jahre	20
Seesterne	Kindergarten	3 – 6 Jahre	25
Waschbären	Waldkindergarten	3 – 6 Jahre	15
			<b>75</b>

### 1.2. Räumliche Verortung

Unsere Kita befindet sich im Ort Dreye, der zur Gemeinde Weyhe gehört. In dieser wohnen insgesamt 33.356 Menschen (Stand 30.09.2024), davon 1.189 in Dreye. Die Bevölkerungszahl ist über die letzten Jahre kontinuierlich gestiegen. Der Altersdurchschnitt in der Gemeinde liegt bei 45,9 Jahren. Der Anteil der in

## Pädagogische Konzeption der Kita Schatzinsel Dreye (2025)

Weyhe lebenden Menschen mit Migrationshintergrund liegt bei 8 %.<sup>1</sup> In Dreye gibt es kaum Infrastruktur, dafür aber viele ansässige Industriefirmen. Viele der Bewohner:innen arbeiten im nahe gelegenen Bremen. Es gibt einen kleinen Bahnhof für Regionalbahnen. Die Weser fließt nahe am Ort vorbei und zur vorgelagerten Alten Weser kann man mit den Kindern schöne Ausflüge und Spaziergänge machen.

### 1.3. Träger

Die Trägerschaft unserer Kindertagesstätte hat die Gemeinde Weyhe<sup>2</sup> inne. Die pädagogische Arbeit in den Kindertagesstätten der Gemeinde Weyhe fußt auf dem Grundsatz, Kinder ganzheitlich in ihrer Entwicklung zu begleiten und zu Selbstbildungsprozessen anzuregen. Die Grundlagen der pädagogischen Arbeit ergeben sich aus dem Niedersächsischen Gesetz über Kindertagesstätten und Kindertagespflege (NKiTaG), dem Orientierungsplan für Bildung und Erziehung des niedersächsischen Kultusministeriums, sowie der hier vorliegenden Konzeption.

### 1.4. Räumlichkeiten

In jedem der beiden Gruppenräume für den Kindergarten gibt es eine Hochebene. Beide Gruppenräume verfügen über einen eigenen Sanitärraum und einen Lagerraum. Im Jahr 2015 wurde der Krippenanbau fertig gestellt. Dieser beinhaltet den Gruppenraum, den angrenzenden Schlafraum, sowie ebenfalls einen Sanitär- und Lagerraum.

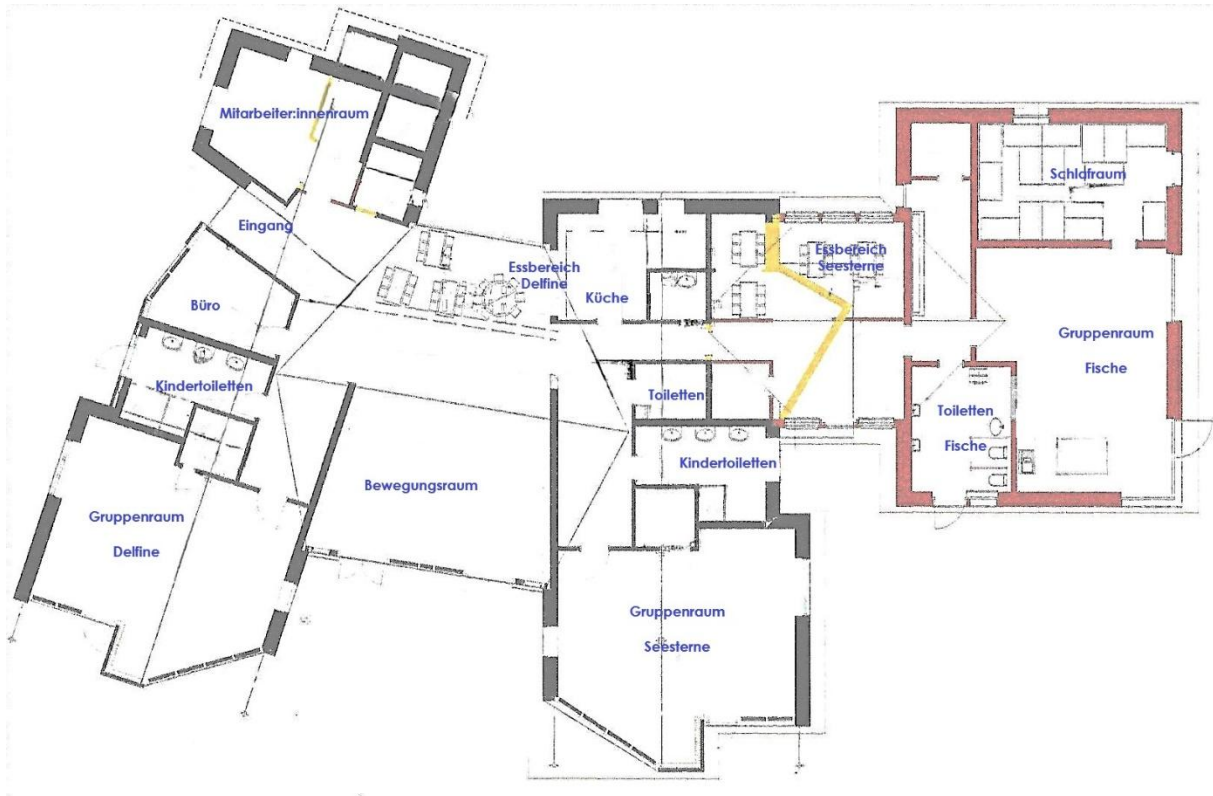
Die Essbereiche der beiden Kindergartengruppen sind in die Flure mit integriert. Zudem gibt es noch einen Bewegungsraum, einen Mitarbeitenden-Raum, ein barrierefreies Bad, eine Toilette für Mitarbeitende und das Büro.

---

<sup>1</sup> <https://www.veyhe.de/portal/meldungen/aktuelle-bevoelkerungsstatistik-fuer-weyhe-erschiene-900003232-21850.html>

<sup>2</sup> <https://www.veyhe.de/portal/startseite.html>

# Pädagogische Konzeption der Kita Schatzinsel Dreye (2025)



*Grundriss mit Raumbezeichnungen*

Nicht zu vergessen ist unser großzügiger Außenbereich, der gerne und viel von den Kindern genutzt wird. An zwei Vormittagen in der Woche dürfen wir die Turnhalle des SV Dreye nutzen, welche fußläufig in 5-10 Minuten von der Kita aus erreichbar ist.



*Außengelände Krippe*



*Außengelände Kindergarten*

Im Waldkindergarten gibt es auf dem Platz einen Bauwagen für die Kinder und Erwachsenen. Nebendran befindet sich eine Biotoilette. Getreu dem Konzept

# Pädagogische Konzeption der Kita Schatzinsel Dreye (2025)

der Waldpädagogik findet der Großteil der Betreuung draußen auf dem Platz und im Wald selber statt. Siehe hierzu das Konzept des Waldkindergartens<sup>3</sup>



*Bauwagen und Platz Waldkindergarten*

Bei schlechtem Wetter findet die Betreuung im Schutzraum neben der Turnhalle des SV Dreye oder im Bewegungsraum der Kita statt.

## **1.5. Unser Team**

Insgesamt sind 16 Mitarbeitende für die Kita angestellt. In unserem Team sind acht Erzieher:innen, drei Sozialpädagogische Assistenten und ein Heilerziehungspfleger. Ebenfalls im pädagogischen Team haben wir eine Quik-Kraft in Ausbildung.<sup>4</sup> Drei Kräfte kümmern sich um die Küche und die Reinigung. Zudem werden wir jeweils einmal wöchentlich von einer Sprachförderkraft aus der Gemeinde und von unserer Lese-Oma Hanne unterstützt.

## **1.6. Einzelintegration**

Seit August 2025 ist eine unserer Kindergartengruppen in eine Gruppe mit einer Maßnahme der Einzelintegration umgewandelt.

Das heißt, dass die Gruppengröße von 25 auf insgesamt 20 Kinder reduziert wurde. Zudem arbeitet zusätzlich zum pädagogischen Personal ein

---

<sup>3</sup> <https://www.veyhe.de/portal/seiten/waldkindergarten-90000445-21850.html>

<sup>4</sup> <https://www.veyhe.de/portal/meldungen/veyhe-stemmt-sich-gegen-kita-fachkraeftemangel-900003008-21850.html>

## Pädagogische Konzeption der Kita Schatzinsel Dreye (2025)

Heilerziehungspfleger in der Gruppe, der ein Kind mit erhöhtem Förder- und Betreuungsbedarf begleitet.

Ziel ist eine alltagsintegrierte Unterstützung des Kindes im Kontext der Kindergartengruppe, die eine Teilhabe am sozialen Miteinander entwickelt und ermöglicht.

Der Prozess der Einzelintegration wird vom Fachteam Inklusion/Integration begleitet:

- Fachberatung für Inklusion/Integration, circa alle zwei Wochen
- regelmäßige sprach- und physiotherapeutische Unterstützung

Die Mitarbeitenden des Fachteams Inklusion unterstützen und begleiten die Einzelintegration in der Kita Dreye durch alltagsintegriertes Arbeiten, Beratung, Besprechungen, Kompetenztransfer und weitere Aspekte.

### 1.7. Tagesablauf

#### Tagesablauf im Kindergarten

Uhrzeit	Kindergarten
07:00 – 08:00	Frühdienst im Raum der Seesterne
Ab 07:30	Frühstück (die Kinder entscheiden selbst, wann sie frühstücken wollen)
08:00 – 09:30	Frühstück & Bringphase
09:30	Morgenkreis
10:00 – 12:00	Angebots- und Spielphase
12:00	Mittagessen
Ab 12:45 Uhr	Ruhezeit & Freispiel
13:30 – 14:00	Abholphase

## Pädagogische Konzeption der Kita Schatzinsel Dreye (2025)

14:00 – 15:00	Spätdienst (Beginn im Raum der Delfine – Kinder entscheiden dort gemeinsam wo der Spätdienst stattfinden soll)
---------------	--

### Tagesablauf in der Krippe

Uhrzeit	Krippe
07:00 – 08:00	Frühdienst
08:30	Morgenkreis
08:45	Frühstück
09:15 – 11:00	Angebots- und Spielphase, Wickeln
11:00	Mittagessen
Ab 11:45	Schlaf – und Ruhezeit
13:30 – 14:00	Abholphase
14:00 – 15:00	Spätdienst (Beginn im Raum der Delfine – Kinder entscheiden dort gemeinsam wo der Spätdienst stattfinden soll)

Weitere Informationen zum Waldkindergarten finden sich im weiter oben verlinkten Konzept.

### Unsere Woche

Montag: Turnhalle SV Dreye  
Krippe: einmal im Monat: Turnhalle

Dienstag: Turnhalle SV Dreye

Mittwoch: Vorschule

Donnerstag: Sprachförderung

Freitag: Lese-Oma Hanne, Musikkreis  
Krippe: Gemeinsames Frühstück

# Pädagogische Konzeption der Kita Schatzinsel Dreye (2025)

Wir arbeiten im Kindergarten halboffen, dies bedeutet, dass nach den Morgenkreisen der Tag zusammen verbracht wird. Alle Angebote gelten für die Kinder beider Gruppen. Wenn das Angebot passt, laden wir auch gerne die Krippengruppe ein mit dazu zu kommen.

## 1.8. Vorschule

Im letzten Kindergartenjahr vor der Schule gehen alle Kinder in unsere Vorschulgruppe. Diese wird jedes Jahr von zwei wechselnden Kräften geleitet und trifft sich einmal wöchentlich um die ersten Buchstaben, Zahlen und Mengen zu lernen. Die Kinder dürfen sich den Namen der Gruppe gemeinschaftlich aussuchen und auch mitbestimmen welche Ausflüge gemacht werden. Dies können zum Beispiel Ausflüge in Bibliotheken oder ins Theater sein. Auch in der Waldgruppe kümmert sich eine Fachkraft um die Vorschulkinder und die Fachkräfte aus Kita und Wald besprechen sich regelmäßig über das Programm und gemeinsame Aktivitäten.

Kita und Schule kooperieren eng miteinander, so dass zum Beispiel auch Hospitationen in der Grundschule für die Familien organisiert werden und bei Bedarf auch von den Fachkräften begleitet werden können. Zudem findet zwischen Fachkräften und zukünftigem Lehrpersonal ein Austausch statt um den Übergang bestmöglich zu gestalten. Die Kindergartenzeit endet für alle Schulkinder mit einem feierlichen Abschluss.

## 1.9. Rechtliche Grundlagen

Folgende Gesetze und Verordnungen bilden die Grundlage unserer Arbeit:

- Sozialgesetzbuch (SGB VIII)
- NKiTaG<sup>5</sup>
- Infektionsschutzgesetz
- DSGVO (Datenschutzgrundverordnung)

---

<sup>5</sup> <https://voris.wolterskluwer-online.de/browse/document/2e5d1711-2f04-3a88-b132-f29830dc6b0b>

## Pädagogische Konzeption der Kita Schatzinsel Dreye (2025)

- Rahmen-Hygieneplan gemäß §36 Infektionsschutzgesetz für Kindereinrichtungen

Ebenso:

- Orientierungsplan für Bildung und Erziehung<sup>6</sup>
- Handlungsempfehlung für „Die Arbeit mit Kindern unter drei Jahren“<sup>7</sup>
- UN- Kinderrechtskonvention

### 1.10. Förderverein

Die Kita Schatzinsel hat einen Förderverein, der sich aus der Elternschaft gegründet hat. Dieser sammelt über die Mitgliedsbeiträge und zum Beispiel Tombolas auf Festen Gelder ein, von denen dann Anschaffungen getätigt werden, welche das reguläre Kita-Budget übersteigen.



Einrichtung und Förderverein stehen in gutem, regelmäßigem Austausch – so nimmt mindestens eine Leitungsperson an den Treffen des Fördervereines teil und Vertreter:innen des Vereines kommen zu den Planungstagen im Sommer um das kommende Kita-Jahr vorzubesprechen.

---

<sup>6</sup> [file:///C:/Users/Leitung/Downloads/2023.08.30\\_Orientierungsplan\\_kompl\\_RZ3\\_web\\_2308-3.pdf](file:///C:/Users/Leitung/Downloads/2023.08.30_Orientierungsplan_kompl_RZ3_web_2308-3.pdf)

<sup>7</sup> [file:///C:/Users/Leitung/Downloads/Orientierungsplan\\_Bild-Erz\\_Handlungsempf\\_U3\\_2014\\_web.pdf](file:///C:/Users/Leitung/Downloads/Orientierungsplan_Bild-Erz_Handlungsempf_U3_2014_web.pdf)

# Pädagogische Konzeption der Kita Schatzinsel Dreye (2025)

## 2. Pädagogik

Im Folgenden stellen wir die Pädagogischen Konzepte und Prinzipien vor, nach denen wir in unserer Einrichtung arbeiten.

### 2.1. Selbstverständnis & Bild des Kindes

„Du bist nie zu klein um großartig zu sein“

Auf diesen Satz, Verfasser:in unbekannt, bauen wir unsere pädagogische Arbeit auf. Wir verstehen Kinder als eigenständige Individuen mit eigenen Bedürfnissen, Interessen und Fähigkeiten. Durch Erleben und Nachfragen verstehen, entdecken und begreifen sie die Welt. Sie können offene, fröhliche und lebhaft Persönlichkeiten sein, die auf andere zugehen und Beziehungen knüpfen, oder in sich gekehrt und schüchtern. Wir lernen täglich von ihnen und erleben sie als kreativ, fantasievoll, immer wieder überraschend und vorurteilsfrei. Die unterschiedlichen kulturellen Einflüsse verstehen wir als Bereicherung unseres Alltags und begegnen diesen mit offen Armen und Ohren. Wir verstehen uns als Begleitende der individuellen Entwicklung der Kinder und geben Impulse nur dann, wenn es uns notwendig erscheint.

### 2.2. Freispiel und warum es so wichtig ist

Im Freispiel, drinnen sowie draußen, können die Kinder sich ohne Anleitung (nicht ohne Aufsicht) entfalten und selbstwirksam entscheiden, was sie mit wem gerade spielen wollen und wie lange. Dies fördert die Fantasie das Selbstvertrauen und die Kreativität. Auch Bewegungs- und Denkprozesse werden dabei von außen ungesteuert in Gang gebracht. Dabei auftretende Konflikte versuchen die Kinder zunächst selbst zu lösen. Die Fachkräfte sind stets beobachtend mit dabei und greifen nur ein, wenn es nötig erscheint. Ebenso geben sie nur dann Spielimpulse, wenn diese nicht von selbst entstehen.

## Pädagogische Konzeption der Kita Schatzinsel Dreye (2025)

Auch spielzeugfreie Einheiten, gerade im Außenbereich, finden immer wieder statt. Hierbei lernen die Kinder mit Naturmaterialien zu spielen, denn zum Beispiel auch mit einem Stock kann man ein Loch buddeln.

### 2.3. Aufbau einer guten Erziehungspartnerschaft

Die Arbeit mit den Eltern ist ein zentraler Bestandteil unseres Kita-Alltages. Mit Eltern sind in dieser Konzeption alle Personen gemeint, die für das jeweilige Kind das Sorgerecht innehaben.



In die familienunterstützende, pädagogische Arbeit, werden die Kompetenzen der Eltern, sowie die Kompetenzen der Erzieher:innen mit einbezogen.

Die Eltern sind unsere wichtigsten Kooperationspartner:innen. Durch den Aufbau einer soliden Erziehungspartnerschaft sollen die verschiedenen Lebenswelten des Kindes näher zueinander gebracht werden.

In der Zusammenarbeit ist uns besonders wichtig:

- Ein wertschätzender, respektvoller Umgang miteinander
- Der Aufbau eines guten und vertrauensvollen Verhältnisses
- Die Bereitschaft jederzeit miteinander zu sprechen
- Eine gemeinsame Lösungsfindung bei auftretenden Konflikten
- Gegenseitiges Verständnis

---

<sup>8</sup> Quelle: [https://www.germering.de/germering/multisite/web/nimmerland.nsf/id/pa\\_de\\_erziehungspartnerschaft\\_ueber\\_uns\\_erziehungspartnerschaft\\_download\\_kinderschutzkonzept.html](https://www.germering.de/germering/multisite/web/nimmerland.nsf/id/pa_de_erziehungspartnerschaft_ueber_uns_erziehungspartnerschaft_download_kinderschutzkonzept.html)

## Pädagogische Konzeption der Kita Schatzinsel Dreye (2025)

### ➤ Kommunikation auf Augenhöhe

Kurze Tür- und Angel Gespräche, um wichtige Informationen auszutauschen, werden täglich in der Bring- und Abholzeit geführt. Allgemeine Informationen werden von uns über unsere Kita-App<sup>9</sup> an die Eltern weitergegeben. Den Zugang hierfür erhalten die Eltern bei der Aufnahme ihres Kindes in die Einrichtung. Zudem werden Informationen auch über die Pinnwände der Gruppen mitgeteilt.

Mindestens einmal im Jahr, bekommen die Eltern die Möglichkeit ein Entwicklungsgespräch mit den Fachkräften zu führen. Bei Bedarf können auch mehrere Gespräche im Kita-Jahr geführt werden.

Diese Entwicklungsgespräche finden außerhalb des Gruppenalltages statt und werden rechtzeitig terminiert.

Der erste Elternabend im Kita-Jahr findet innerhalb der ersten sechs Wochen des Kita-Jahres statt. Dort werden die Elternvertreter der jeweiligen Gruppen gewählt und Informationen über das kommende Jahr mitgeteilt. Aus den gewählten Elternvertretern setzt sich der Elternbeirat zusammen, der sich circa alle acht Wochen trifft. Die Eltern haben die Möglichkeit, bei Anliegen und Wünschen an den Elternbeirat heran zu treten. Ein zweiter Elternabend findet im Frühjahr statt. Dort werden verschiedene pädagogische Themen besprochen. Zudem ist geplant, mindestens einmal jährlich einen pädagogischen Elternabend für alle Gruppen anzubieten. Auch ein offener Austausch ohne vorher festgelegtes Thema soll mindestens einmal jährlich stattfinden. Um die Gemeinschaft weiter zu stärken, bieten wir im Verlauf eines Kita-Jahres weitere gemeinsame Aktivitäten mit den Familien an. Zum Beispiel werden Eltern dazu eingeladen in der Vorweihnachtszeit an einem Vormittag in die Kita zu kommen und ein Angebot mit den Kindern zu machen. Gemeinsame Feste werden gefeiert und im Waldkindergarten gibt es einmal pro Halbjahr einen Arbeitseinsatz, bei dem Eltern, Kinder und Fachkräfte gemeinsam auf dem Platz und am Bauwagen arbeiten.

---

<sup>9</sup> <https://kikom.de/>

# Pädagogische Konzeption der Kita Schatzinsel Dreye (2025)

## 2.4. Eigewöhnung und Übergänge

Der sichere Hafen

Übergänge, auch Transitionen genannt, sind ein wichtiger Meilenstein im Leben eines Kindes und markieren meist wichtige Entwicklungsschritte. Der erste Tag in der Krippe oder dem Kindergarten, der Übergang vom Krippenkind zum Kindergartenkind oder der erste Tag an der Grundschule sind prägende Momente im Leben des Kindes, die viel Feingefühl, Vertrauen und Zeit von den Fachkräften und den Eltern erfordern. Um diese Situationen bestmöglich zu gestalten ist es für uns von hoher Bedeutung, bei jedem Kind die Ressourcen zu entdecken, die es mitbringt um individuell auf seine Bedürfnisse eingehen zu können.

### Wie funktioniert die Eingewöhnung?

Unsere Eingewöhnung läuft situativ ab. Von Tag zu Tag wird die aktuelle Situation zwischen Eltern und Fachkräften besprochen und daraufhin der nächste Tag geplant. Durch diese Individualität variiert die Dauer der Eingewöhnung stark. Aufgrund aktueller entwicklungspsychologischer Erkenntnisse, sind wir überzeugt davon, dass für einen guten Bindungsaufbau gerade in dieser Phase dem Kind sein Raum und seine Zeit gegeben werden müssen. Zur Orientierung bekommen die Eltern einen schematischen Plan, wie eine Eingewöhnung ablaufen kann.

Die pädagogische Fachkraft baut durch Interaktion, Sensibilität, Ruhe und Geduld eine Beziehung zu dem Kind auf, damit es gut in der Gruppe ankommen kann und der damit einhergehenden neuen Situation gewachsen ist.

### 2.4.1. Aufnahme und Eingewöhnung in der Krippe

Es ist uns wichtig, dass sich die Kinder und auch die Eltern bei der Eingewöhnung wohlfühlen. Wir wissen, wie schwierig es sein kann, sein Kind das erste Mal in fremde Hände zu geben. Gerade deshalb ist es uns wichtig eine gute und vertrauensvolle Basis mit dem Kind und seinen Eltern zu schaffen. Kommunikation und Transparenz sind hierbei von hoher Bedeutung. Schon bevor die Eingewöhnung in der Krippe startet, erhalten alle Eltern eine Eingewöhnungsmappe mit

## Pädagogische Konzeption der Kita Schatzinsel Dreye (2025)

den wichtigsten Informationen, sowohl zur Eingewöhnung, als auch zum Krippenalltag. Für die Kinder, die ab Sommer in die Krippe kommen, findet bereits vor den Sommerferien ein *Schnuppernachmittag* statt. Dort haben alle die Möglichkeit sich kennenzulernen. Zudem findet eine Woche vor Beginn der Eingewöhnungsphase noch ein Kennenlerngespräch statt. Dort werden weitere Informationen ausgetauscht und es besteht die Möglichkeit Fragen zu klären. Für Interessierte bieten wir die Möglichkeit vor dem Start der Eingewöhnung ein paar Stunden in der Krippe zu hospitieren.

### **2.4.2. Übergang von der Krippe in den Kindergarten**

Kinder, die bis zu den Sommerferien das dritte Lebensjahr vollenden, wechseln nach den Sommerferien in den Kindergarten. Der Übergang wird auch hier für die Kinder möglichst sanft und angenehm gestaltet. Aus diesem Grund, beginnen wir bereits im April oder Mai mit dem Übergang vom Krippen- zum Kindergartenalltag. Kinder, die bis zum 31.12. das dritte Lebensjahr vollenden, wechseln mit ihrem dritten Geburtstag in den Kindergarten. Ebenso wie beim Wechsel zum Sommer, startet der Übergang circa sechs Wochen vorher. Prinzipiell werden auch hier die Bedürfnisse der Kinder berücksichtigt und das Tempo der Umgewöhnung daran angepasst.

Die Kinder werden bei diesem Übergang von den Fachkräften eng begleitet. Zu Beginn der Umgewöhnung besuchen die Fachkräfte aus den Kindergarten- gruppen die Kinder in der Krippe, um sie in ihrer gewohnten Umgebung kennenzulernen. Anschließend können die Kinder stundenweise in ihrer jeweiligen Kindergartengruppe hospitieren – sie werden dabei solange wie nötig von einer Fachkraft aus der Krippe begleitet. Die Dauer der Hospitationen steigert sich dabei langsam, bis die Kinder einzelne Tage komplett in der neuen Gruppe verbringen. Die Fachkräfte aus Kindergarten und Krippe sind dabei im engen Austausch und schauen gemeinsam, was die Kinder benötigen, um gut ankommen zu können.

Damit die Eltern die zukünftigen Erzieher:innen auch kennenlernen können, besteht auch hier das Angebot einer Hospitation in der Gruppe, bevor der

## *Pädagogische Konzeption der Kita Schatzinsel Dreye (2025)*

Übergang beginnt. Zusätzlich findet vor den Sommerferien ein Kennlernnachmittag statt, an welchem sich Eltern, Kinder und zukünftige Fachkräfte kennenlernen können. Abschließend gibt es ein Aufnahmegespräch, welches optional auch im Rahmen des Kennlernnachmittags oder des Hospitationstages stattfinden kann.

### **2.4.3. Übergang von der Krippe in den Waldkindergarten**

Dadurch, dass die Waldgruppe an einem anderen Standort ist, kann der Übergang nicht engmaschig durch die Krippenfachkräfte begleitet werden. Der Übergang wird durch die Eltern begleitet. Genauere Informationen dazu sind in Abschnitt 2.4.5. zu finden.

### **2.4.4. Aufnahme und Eingewöhnung im Kindergarten**

Wie oben schon erwähnt, findet vor Beginn des neuen Kindergartenjahres ein Kennlernnachmittag statt. Auch im Kindergarten findet ein Aufnahmegespräch statt, bei dem Fragen und Unklarheiten geklärt werden. Die Kinder haben die Möglichkeit, in ihrem ganz eigenen Tempo in der Einrichtung und ihrer neuen Gruppe anzukommen. Sie können die neue Umgebung erkunden und eine sichere Bindung zu den Fachkräften aufbauen. So wird eine gute Basis für den Start in den Kindergarten gelegt. Zusätzlich besteht auch hier die Möglichkeit, Hospitationstermine mit den Fachkräften zu vereinbaren, welche bereits vor dem Start der Eingewöhnung stattfinden. So haben sie die Möglichkeit, sich vom Alltag in der Kindergartengruppe einen Überblick zu verschaffen.

### **2.4.5. Aufnahme und Eingewöhnung im Waldkindergarten**

Bereits beim Tag der offenen Tür der Gemeinde Weyhe haben Familien die Möglichkeit, sich die Waldgruppe in den Jeebeler Führen anzuschauen und Fragen bezüglich des Waldkonzeptes an die Fachkräfte zu stellen. Es besteht jederzeit, nach Terminabsprache mit den Fachkräften, die Möglichkeit, Hospitationstage mit der Waschbärenbande zu vereinbaren, um sich ein Bild vom

## Pädagogische Konzeption der Kita Schatzinsel Dreye (2025)

Alltag der Waldgruppe zu machen. Bereits an den Hospitationsterminen finden Gespräche zwischen Eltern und den Fachkräften statt. Im Aufnahmegespräch werden dann alle weiteren Fragen geklärt. Die Eingewöhnung richtet sich gänzlich nach den Bedürfnissen des Kindes, wodurch die Dauer der Eingewöhnung von Kind zu Kind variiert.

### **2.4.6. Übergang vom Kindergarten in die Grundschule**

Siehe Punkt 1.8. Vorschule

# Pädagogische Konzeption der Kita Schatzinsel Dreye (2025)

## 2.5. Die Bildungsbereiche

Im Handlungsplan für Erziehung und Bildung des Landes Niedersachsen sind neun Bildungsbereiche definiert in denen die Kinder im Laufe ihrer Zeit in den Kindertagesstätten gefördert werden sollen. Auf die einzelnen Bereiche wird im Folgenden näher eingegangen.



### 2.5.1. Emotionale Entwicklung und soziales Lernen

In diesem Bildungsbereich geht es um die Förderung der emotionalen Entwicklung, des Sozialverhaltens und der sozialen Kompetenzen der Kinder. Wir begegnen den Kindern auf Augenhöhe, im wahrsten Sinne des Wortes und nicht von oben herab. Bei Gesprächen begeben wir uns, so möglich auf die Höhe

## Pädagogische Konzeption der Kita Schatzinsel Dreye (2025)

der Kinder, setzen uns beispielsweise auf den Boden, oder auf einen Stuhl. Jede Sorge, jede Frage, jeder Konflikt wird ernst genommen und wir zeigen den Kindern Möglichkeiten auf, die Lösung selbst in die Hand zu nehmen. Wenn dies nicht klappt, unterstützen wir die Kinder. Jede und jeder ist willkommen. Durch wertschätzendes, aktives Zuhören bieten wir den Kindern Sicherheit und helfen Ihnen so, sich ihren Gefühlen bewusst zu werden und diese auch ausdrücken zu können. Durch soziale Erfolgserlebnisse, wie zum Beispiel das Lösen eines Konfliktes oder Problems, können die Kinder ein positives Selbstbild und Selbstbewusstsein entwickeln.

Die Fähigkeit, Beziehungen zu anderen Kindern und Erwachsenen aufzubauen, wird von uns tagtäglich bei den Kindern gefördert. Durch Aufforderungen zum selber Handeln und positive Verstärkung erleben sich die Kinder als eigenständige Individuen. Um diesen Bereich spielerisch zu vermitteln, nutzen wir Spiele, Rollenspiele, Bücher, Angebote und Projekte. Soziale Verantwortung wird zum Beispiel durch gemeinsames Fegen des Außenbereiches, das Aufräumen der Gruppenräume und Essbereiche et cetera vermittelt. Durch die tägliche Wiederholung dieser Abläufe wird der Gemeinschaftssinn der Kinder gestärkt.

### **2.5.2. Kognitive Entwicklung**

Die kognitive Entwicklung beinhaltet das Erlernen und Weiterentwickeln von Wahrnehmungs- und Denkprozessen. Ebenso Orientierung in Raum und Zeit, Problemlösungsstrategien, Planungsvermögen, Erinnerungsvermögen, Entscheidungsfähigkeit, Sprachentwicklung und Vorstellungsfähigkeit.

In der Kita schaffen wir Erfahrungsräume und Situationen in denen die Kinder ganzheitlich lernen können. Hierbei geht es um pädagogisches Begleiten der Kinder in dem ihre Interessen und das individuelle Lerntempo wahrgenommen werden. Wenn es nötig ist, werden von den Fachkräften Impulse gesetzt, das Ziel ist es jedoch die Kinder zum selbstwirksamen Handeln zu bringen. Die intrinsische Motivation der Kinder wird sowohl im Kita-Alltag, als auch spezifischen Angeboten aufgegriffen. Die Lernumgebungen sind abwechslungsreich, anregend und vielseitig gestaltet. Jedem Lerntyp wird durch die verschiedenen

## Pädagogische Konzeption der Kita Schatzinsel Dreye (2025)

Angebote wie zum Beispiel Bücher, Spiele, oder Hörspiele entsprechen. Die kognitive Förderung findet bei uns vorwiegend in den Bildungsbereichen *Mathematik, Natur, Umwelt und Technik sowie Sprache und Kommunikation* statt. Konzentration, Aufmerksamkeit, logisches Denken und Problemlösungsfähigkeiten werden durch die Impulse und Angebote der aufmerksam beobachtenden Fachkräfte gefördert.

### 2.5.3. Körper – Bewegung – Gesundheit

Die Förderung der Körperwahrnehmung und die Entwicklung von Gesundheitsbewusstsein bei den Kindern stehen in diesem Bildungsbereich im Mittelpunkt. Um dem natürlichen Bewegungsdrang der Kinder zu entsprechen, bieten wir vielfältige Angebote im Innen- und Außenbereich unserer Kita an. So ist unser Außengelände weitläufig und der, einen guten Teil des Geländes umfassende Hügel lädt zum Klettern, Laufen und Rutschen ein. Zwei Fußballtore, eine Slackline im Sommer, ein Kletterturm, Wippe und Schaukeln so wie eine Auswahl an Fahrzeugen ermöglichen den Kindern vielseitige Bewegungsmöglichkeiten. Im Gebäude ist unser Bewegungsraum bei den Kindern sehr beliebt. Durch eine Sprossenwand, große Matten, Kissen und andere Elemente können hier jeden Tag neue Welten entstehen, welche mit den Kindern zusammen entwickelt werden. Zudem können wir zweimal wöchentlich die fußläufig nahe Turnhalle des SV Dreye nutzen, welche noch viel mehr Möglichkeiten bietet, um Bewegungswelten aufzubauen. Im Kita-Alltag werden somit spielerisch die motorischen Fähigkeiten, sowie Koordination, das Gleichgewicht, die Geschicklichkeit und die Ausdauer der Kinder gefördert.



*Bewegungsraum*



*Kletterturm*



*Nestschaukel*

## Pädagogische Konzeption der Kita Schatzinsel Dreye (2025)

Zum Thema Ernährung, welches zwingend in diesen Bereich gehört, gibt es ein separates Kapitel, zu finden auf Seite 37.

Hygiene und Gesundheit sind ebenfalls wichtige Bestandteile unseres Alltags in der Gruppe. Wir integrieren regelmäßiges Händewaschen und den richtigen Umgang mit der Toilette auf spielerische Weise. Dabei fördern wir das Bewusstsein der Kinder für ihren eigenen Körper und vermitteln ihnen kindgerecht die Bedeutung von Schutzmaßnahmen gegen Krankheiten – zum Beispiel das Niesen in die Armbeuge oder das sorgfältige Händewaschen nach dem Toilettengang.

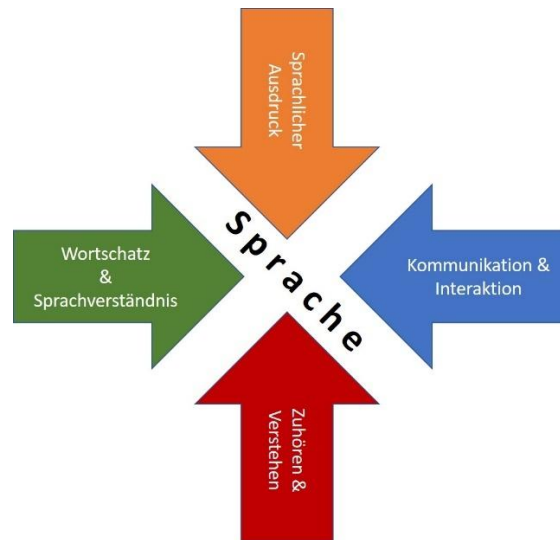
### **2.5.4. Sprache und Sprechen**

Sprachliche Bildung ist ein lebenslanger Entwicklungsprozess. In unserer Kita legen wir den Grundstein für eine erfolgreiche Sprachentwicklung, indem wir die natürliche Sprachfreude der Kinder gezielt fördern und begleiten.

Im Mittelpunkt steht für uns die Freude am Sprechen. Bereits im frühkindlichen Alter unterstützen wir die Kinder durch spielerische Angebote zur Förderung der Mund- und Kiefermotorik – etwa durch Lieder, Reime oder Fingerspiele. Der Alltag ist voll von sprachlichen Anreizen: Wir begleiten die Kinder mit wertschätzender Sprache, regen sie zum Dialog an und schaffen Situationen, in denen Sprache lebendig wird.

Neben alltäglichen Sprachanlässen setzen wir gezielt sprachfördernde Methoden wie Kamishibai, Erzählschienen und Bilderbücher ein. Diese Angebote ermöglichen es den Kindern, Sprache auf vielfältige Weise zu erleben und ihre sprachlichen Kompetenzen kontinuierlich auszubauen.

# Pädagogische Konzeption der Kita Schatzinsel Dreye (2025)



*Vier zentrale Bereiche sprachlicher Bildung*

## ➤ **Sprachlicher Ausdruck**

Die Fachkräfte bieten den Kindern in allen Situationen Sprechanlässe. Wird etwas nicht verstanden, wird gezielt nachgefragt und das Kind dazu ermuntert seine Gefühle und das Erlebte zu artikulieren.

## ➤ **Kommunikation und Interaktion**

Immer wieder entstehen Situationen, oder sie werden von den Fachkräften geschaffen, in denen die Kinder miteinander oder mit Erwachsenen in Dialog treten. Dies kann beim Freispiel, in den Morgenkreisen, beim Essen und in vielen anderen Situationen passieren. Wenn sich die Kinder sicher fühlen, stellen sie Fragen, reagieren sprachlich auf Situationen und können ihre Meinung äußern.

## ➤ **Zuhören und Verstehen**

In täglichen Ritualen wie dem Morgenkreis oder in Projekten, üben die Kinder aufmerksam zuzuhören und Inhalte zu erfassen. Sie lernen, Informationen zu verarbeiten und Zusammenhänge zu verstehen

## ➤ **Wortschatz und Sprachverständnis**

Die Kinder erweitern ihren Wortschatz durch Geschichten, Bücher, Lieder und Gespräche. Durch aktives Hinhören, Wiederholen und Ausprobieren werden Bedeutungen und Zusammenhänge klar.

## Pädagogische Konzeption der Kita Schatzinsel Dreye (2025)

Durch eine offene Grundhaltung bieten wir den Kindern ihren Raum und ihre Zeit um sich sprachlich zu entwickeln und zu entfalten.

### **2.5.5. Lebenspraktische Kompetenzen**

Lebenspraktische Kompetenzen erleichtern den Kindern den Alltag. Die Kinder werden aktiv in alltägliche Situationen einbezogen, wodurch ihre Selbstständigkeit und ihre Handlungsfähigkeit gestärkt werden. Typische Situationen sind zum Beispiel Händewaschen und Toilettengang, Tischdecken, Abräumen und An- und Ausziehen. Unterstützt durch die Fachkräfte sollen die Kinder üben und sich daran gewöhnen, selbstständig zu handeln und Verantwortung dafür zu übernehmen. Schuhe an- und ausziehen, Reißverschlüsse öffnen und schließen, Brotboxen und Schraubgläser öffnen, sowie der Umgang mit Besteck und Werkzeug sind nur einige Beispiele in denen die Kinder sich ausprobieren und Erfahrungen sammeln können. Kleine Erfolge werden positiv verstärkt, Zweifel und Unsicherheiten motivierend aufgegriffen und wenn auch mal etwas nicht gelingt ist dies nicht schlimm.

Auch der ordentliche und richtige Umgang mit Gegenständen wird bei uns mit den Kindern täglich geübt. Hierbei geht es auch um das Erlernen von Ordnungsprinzipien. Zum Beispiel, dass jeder Gegenstand seinen Platz hat, man Bücher nicht durch die Gegend wirft und so weiter. Zu wissen wo sich die Dinge befinden gibt Struktur und Sicherheit. Hierbei wird auch der Gemeinschaftssinn geprägt. Achtsamkeit der Umwelt und den anderen Menschen gegenüber wird vom pädagogischen Team in vielen Bereichen vermittelt.

### **2.5.6. Mathematisches Grundverständnis**

An vielen Punkten des Kitaalltages haben die Kinder die Möglichkeit ihr mathematisches Grundverständnis zu schulen. Sei es beim Kinder zählen im Morgenkreis, beim fairen Verteilen von Obst zum Nachtisch, beim Tische decken und so weiter. Zudem stehen viele verschiedene Spiele zur Verfügung in denen der Umgang mit Zahlen geübt werden kann. In unserem Kaufmannsladen kann das

## Pädagogische Konzeption der Kita Schatzinsel Dreye (2025)

kindliche Interesse daran spielerisch aufgegriffen werden. Darüber hinaus können Gegenstände gemessen, verglichen, gewogen und geordnet werden. Es kann mit verschiedenen Maßen und Gewichten experimentiert werden. Die Fachkräfte begleiten diese Prozesse sprachlich und helfen den Kindern dabei mathematische Prinzipien, Mengen und Formen zu verstehen.



10

### 2.5.7. Ästhetische Bildung

Alltäglich begleiten uns verschiedenste Formen der ästhetischen Bildung. Mal- und Bastelmaterialien sind jederzeit für die Kinder zugänglich, zudem gibt es in Angeboten und auf Anfrage die Möglichkeit mit Knete, Sand und Holz zu experimentieren. Somit gestalten die Kinder ihre Welt selbst oder gestalten diese um.

Fantasie, Kreativität und individueller Ausdruck werden in diesem Bildungsbereich gefördert und geübt. Immer wieder neue Ideen entstehen, der Interessensfokus der Kinder wechselt häufig. Darauf gehen die Fachkräfte spontan ein. Dabei geht es gar nicht darum, dass sie selber alles können müssen, sondern darum, gemeinsam mit den Kindern einen Weg zu finden und ihre freien Ideen zu unterstützen.

*Ein sehr gutes Beispiel dafür ist das im letzten Jahr entstandene große Haus aus Tetra-Paks, siehe Bild, welches durch eine Idee der Kinder entstand. Diese äußerten den Wunsch ein solches Haus zu bauen, daraufhin wurden mit den Eltern Tetra Paks gesammelt und in mehreren Wochen entstanden in unserem Bewegungsraum zwei Häuser, eines sogar mit Anbau, in denen die Kinder spielen*

---

<sup>10</sup> <https://creazilla.com/de/media/clipart/3155463/zahlen>

## Pädagogische Konzeption der Kita Schatzinsel Dreye (2025)

konnten. Hierbei war sehr gut zu beobachten, wie sich das Haus von Tag zu Tag veränderte und größer wurde.



Auch Musik spielt in unserer Einrichtung eine große Rolle. Ein großer Fundus an Musikinstrumenten befindet sich im Gruppenraum der Seesterne und ist für die Kinder frei zugänglich. Zudem wird in den Morgenkreisen gesungen und jeden Freitagvormittag gibt es einen Musikkreis. Verschiedene Lieder, Klänge, Rhythmen und Melodien können so entdeckt werden. Auch hier gehen wir gerne auf die Kinder ein und singen Lieder, die diese von ihren Eltern oder aus dem Radio kennen, insofern diese textlich geeignet sind. Immer wieder stattfindende Angebote beinhalten Tanzen und Yoga.

Mit Lego, Duplo und Bauklötzen können immer neue Welten entstehen. Hierbei wird auch das Verständnis von Statik und Konstruktion geschult.

Generell bieten wir den Kindern die Möglichkeit sich spielerisch und auf ihre Weise kreativ auszudrücken und zu entfalten.



*Maltisch im Außenbereich*

### **2.5.8. Natur und Lebenswelt**

Unser vielseitiges Außengelände bietet den Kindern täglich die Möglichkeit, sich im naturwissenschaftlichen Bereich auszuprobieren und Natur zu erleben. Die angelegten Kräuter- Blumen- Obst- und Gemüsebeete müssen regelmäßig gegossen und gepflegt werden. Auf Ausflügen in den Wald oder an die Marina in Weyhe kann die Natur eindrücklich erlebt werden. Durch Experimente werden den Kindern Naturphänomene wie zum Beispiel Licht und Wasser nähergebracht. Blumen werden gesammelt und bestimmt, Insekten im Außengelände mit Hilfe von Lupen gläsern beobachtet et cetera. In der Fischgruppe steht ein Aquarium, welches die Kinder gerne beobachten.

## Pädagogische Konzeption der Kita Schatzinsel Dreye (2025)



*Hochbeet im Außengelände*



*Aquarium der Fischgruppe*

Der achtsame und respektvolle Umgang mit der uns umgebenden Natur, ist uns ein hohes Gut. Gemeinsam werden Antworten auf Fragen der Kinder mit Hilfe von Büchern, Spielen und Versuchen gesucht. Der Wechsel des Wetters über die Jahreszeiten wird besprochen und beobachtet, ebenso werden biologische Zusammenhänge mit den Kindern ergründet. Übergeordnete Themen wie Umweltschutz, Nachhaltigkeit, Recycling & Mülltrennung werden tagtäglich mit den Kindern thematisiert. Unser Ziel ist es, bei den Kindern ein Bewusstsein für die Wichtigkeit von Umwelt und Natur und unser aller Verantwortung dafür zu schaffen.

### **2.5.9. Ethische und religiöse Fragen, Grunderfahrungen menschlicher Existenz**

Wir leben in einer multikulturellen und multireligiösen Gesellschaft. Fragen wie zum Beispiel „Wo kommen wir her?“ können Kinder schon im frühen Alter beschäftigen. Die Fachkräfte gehen einfühlsam auf diese philosophischen und religiösen Fragen der Kinder ein und begleiten sie in ihrem Streben nach Verständnis.



Hierbei geht es vor allem darum, die Kinder in ihrer Neugier wertzuschätzen und ernst zu nehmen. Wir leben in unserer Einrichtung eine offene Fragenkultur und vermitteln den Kindern, dass es keine *falschen* Fragen gibt. Moralische Fragen zu den Themen Verantwortung, Gerechtigkeit, Empathie, Respekt et cetera werden mit den Kindern im Gruppenkontext und wenn es die Situation erfordert, in Einzelgesprächen besprochen. Auch Themen wie Trauer, Freundschaft und Liebe finden hier ihren Platz. Jedes Gefühl ist gut und richtig und darf gefühlt werden. Wir begleiten die Kinder darin einen guten Umgang mit ihren Gefühlen zu finden, der weder ihnen noch Anderen schadet. Jedem Individuum, unabhängig von Geschlecht, Hautfarbe, Herkunft und kulturellem Hintergrund offen und tolerant gegenüber zu treten, ist ein für uns zentraler Wert, den wir den Kindern durch Taten und Gespräche, Bücher, Spiele und Projekte vermitteln. Dies spiegelt sich zum Beispiel auch in unserer Sprache wider. So versuchen wir, nicht stereotypisch zu formulieren, definieren Geschlechter und Haut nicht über fest zugewiesene Farben oder Weisungen wie „die Mädchen“ oder „die Jungen“.

### **2.6. Partizipation**

Die Partizipation der Kinder stellt das zentrale Element unseres pädagogischen Konzeptes und unserer pädagogischen Arbeit dar. Wir verstehen Partizipation nicht nur als das Recht der Kinder, ihre Meinung zu äußern, sondern auch als aktive Mitgestaltung ihres Alltags im Kindergarten. Durch verschiedene Maßnahmen fördern wir die Selbstbestimmung und das Verantwortungsbewusstsein der Kinder.



Im Alltag haben die Kinder die Möglichkeit, Entscheidungen zu treffen, sei es bei der Tagesgestaltung, der Auswahl von Spielen, der Gestaltung des Gruppenraums oder der Planung von Projekten. Regelmäßige Kinderkonferenzen bieten einen Raum, in dem die Kinder ihre Ideen und Wünsche einbringen können. Diese Treffen stärken das Gemeinschaftsgefühl und fördern die Kommunikationsfähigkeit der Kinder.

Darüber hinaus legen wir großen Wert auf eine inklusive Partizipation. Alle Kinder, unabhängig von ihren individuellen Fähigkeiten und Hintergründen, bekommen die Möglichkeit, aktiv teilzunehmen. Durch gezielte Unterstützung und angepasste Angebote stellen wir sicher, dass jedes Kind gehört wird und seine Stimme zählt. Unser Ziel ist es, eine Atmosphäre zu schaffen, in der die Kinder sich sicher fühlen, ihre Meinungen zu äußern und Verantwortung zu übernehmen.

## **2.6.1. Partizipation in der Kita**

Der Begriff Partizipation stammt aus dem Lateinischen (= participere) und bedeutet teilnehmen, teilhaben, beteiligt sein.

Partizipation hat in der Kita soziale und demokratische Aspekte, die sich gegenseitig befruchten: Die Teilhabe an der Gruppe mit ihren zwischenmenschlichen Beziehungen und sozialen Interaktionen und die demokratische Beteiligung an Entscheidungsprozessen.

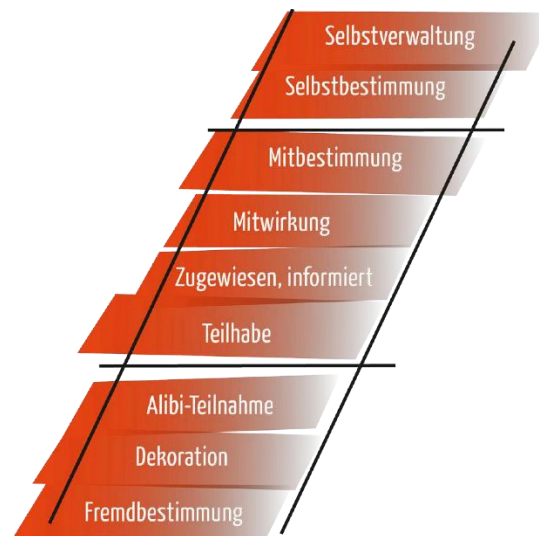
Die Kinder nehmen ihr Recht und ihre Stimme aktiv wahr und beeinflussen direkt ihre Umgebung. Hier liegt unter anderem der Fokus auf demokratischen

---

<sup>11</sup> <https://www.bvktp.de/themen/demokratie-und-partizipation/literatur-und-materialien-zum-thema/>

## Pädagogische Konzeption der Kita Schatzinsel Dreye (2025)

Prinzipien wie Gleichberechtigung, Vielfalt, Respekt, Freiwilligkeit, Transparenz, Information, Verlässlichkeit, Wertschätzung und Individualität.



12

### *Stufen der Partizipation*

Da Kinder in ihrer Bedürfniserfüllung stark auf Erwachsene angewiesen sind, drückt sich ein Machtgefälle aus. Es liegt in der Verantwortung der Erwachsenen sich dieser Macht bewusst zu werden, die pädagogische Haltung anzupassen und sie zu reflektieren. Die Fachkräfte sorgen für eine sichere, wertschätzende, respektvolle Atmosphäre, in der sich Kinder gerne aktiv und dialogisch beteiligen, damit eine gelebte Demokratie entsteht. Die Entscheidungen, Anliegen, Meinungen und Beschwerden der Kinder werden ernst genommen und die Fähigkeit der Selbstvertretung ist konzeptionell verankert.

Je partizipativer und demokratischer Prozesse gestaltet sind, desto mehr kann sich das Wohlbefinden und die Entwicklung auf allen Ebenen entfalten. So entwickelt sich auch die Kita mit einer offenen Mitbestimmungskultur weiter, als lebendiges, atmendes System.

### **2.6.2. Lernen anhand von Partizipation**

Partizipation ist der Ausgangspunkt jeglichen pädagogischen Handelns, denn Beteiligung ist die Grundlage von selbstaktiven Bildungsprozessen.

<sup>12</sup> [https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/7/70/Stufen\\_der\\_Beteiligung.png](https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/7/70/Stufen_der_Beteiligung.png)

## Pädagogische Konzeption der Kita Schatzinsel Dreye (2025)

Kinder lernen sich und andere mit ihren Bedürfnissen besser kennen und setzen die eigenen Bedürfnisse und Interessen in Relation zu denen anderer oder der Gruppe. Sie erleben sich als eigenständige Mitglieder einer Gemeinschaft auf Grund ihrer Erfahrungen, dass ihre Anliegen ernst genommen werden und sie Einfluss auf Gruppenprozesse haben.

In unserer partizipativen Arbeit finden viele Interaktionen statt, wie Informationsaustausch, Meinungsäußerung, Aushandlungen, das Schließen von Kompromissen, das Äußern von Kritik, Interessenvertretung, Konflikte, Verantwortung tragen, et cetera.

Hierbei ist unser Ziel mit den Kindern gemeinsam einen Konsens zu erarbeiten. Mehrheiten, Minderheiten oder auch Schutz des Einzelnen werden dabei immer mitberücksichtigt.

So entsteht Raum für Einsichten, Reflexionen, den eigenen Wissenserwerb und das Erproben von Entscheidungen, ohne konkrete Lösungen, Maßnahmen oder Wissen von Erwachsenen. Beteiligung und das Erleben von Selbstwirksamkeit stärken das Selbstbewusstsein und die Resilienz der Kinder. Nicht nur für jeden Einzelnen ist diese Arbeit wichtig, denn Macht ist die Fähigkeit sich mit anderen zusammen zu schließen.

### **2.6.3. Partizipation im Morgenkreis**

Der Morgenkreis ist ein wichtiger Bestandteil unseres Tagesablaufs, da er den Kindern die Möglichkeit gibt, aktiv am gemeinsamen Start in den Tag teilzunehmen. Partizipation bedeutet dabei, den Kindern Raum zu geben, ihre Meinungen, Wünsche und Ideen einzubringen und sich als gleichwertige Mitglieder der Gruppe zu fühlen.

In unseren Morgenkreisen ermutigen wir die Kinder, sich zu beteiligen, indem wir sie fragen, wie sie sich fühlen, was sie am Tag gerne machen möchten oder welche Themen sie interessieren. Dabei achten wir darauf, jedem Kind die Gelegenheit zu geben, sich zu äußern, und schaffen eine Atmosphäre des Respekts und der Wertschätzung.

## Pädagogische Konzeption der Kita Schatzinsel Dreye (2025)

Es stärkt das Gemeinschaftsgefühl, wenn die Kinder erleben, dass ihre Beiträge ernst genommen werden und sie sich aktiv am Gruppengeschehen beteiligen können.

Wir legen großen Wert darauf, den Morgenkreis so zu gestalten, dass alle Kinder sich wohlfühlen und motiviert sind, sich einzubringen. Das kann durch offene Fragen, kreative Beiträge wie Lieder, Geschichten oder kleine Spiele geschehen. Ziel ist es, den Kindern zu zeigen, dass ihre Stimme zählt und sie aktiv an der Gestaltung des Tages beteiligt sind.

### 2.6.4. Kinderkonferenz

Die Kinderkonferenz ist ein besonderer Ort, an dem Kinder ihre Meinungen und Wünsche einbringen können. Hier haben sie die Möglichkeit, aktiv an Entscheidungen teilzunehmen, die sie betreffen. Das ist sehr wichtig, denn so lernen Kinder, Verantwortung zu übernehmen und ihre Stimme zu erheben.

Bei der Kinderkonferenz werden Themen besprochen, die den Alltag der Kinder betreffen, wie zum Beispiel Spielplätze, Schulregeln oder gemeinsame Aktivitäten. Jedes Kind darf seine Ideen und Vorschläge vorstellen. Dabei ist es wichtig, dass alle Kinder zu Wort kommen und ihre Meinung respektvoll gehört wird.

Partizipation bedeutet in diesem Zusammenhang, dass Kinder nicht nur passiv zuhören, sondern aktiv mitgestalten können.

Insgesamt ist die Kinderkonferenz ein tolles Beispiel dafür, wie Kinder in Entscheidungen eingebunden werden können. Es macht Spaß, gemeinsam Lösungen zu finden und die Gemeinschaft zu stärken!

1. **Spielplatzgestaltung:** Die Kinder können Vorschläge machen, wie der Spielplatz schöner oder spannender gestaltet werden könnte, zum Beispiel neue Spielgeräte oder kreative Spielideen.
2. **Regeln in der Gruppe:** Gemeinsam werden Regeln besprochen, zum Beispiel wie man fair miteinander spielt, wann man aufräumt oder wie man Konflikte löst.

## Pädagogische Konzeption der Kita Schatzinsel Dreye (2025)

3. **Veranstaltungen planen:** Die Kinder entscheiden, ob sie ein Fest, einen Ausflug oder eine Party organisieren möchten, und bringen ihre Ideen ein.
4. **Umweltschutz:** Themen wie Mülltrennung, Pflanzenpflege oder das Anlegen eines kleinen Gartens können besprochen werden, um das Umweltbewusstsein zu fördern.
5. **Schul- oder Gruppenregeln:** Die Kinder können Vorschläge machen, wie der Alltag in der Gruppe noch angenehmer gestaltet werden kann.

### 2.6.5. Kinderrechte

Gelebte Partizipation in der Kita bietet den Kindern die Möglichkeit sich aktiv an Entscheidungen zu beteiligen, ihre Meinung zu äußern und aktiv Prozesse im Alltag, die die Kinder selbst betreffen, mitzugestalten.

Das bedeutet für unsere Arbeit, dass Kinder nicht nur informiert werden, sondern an der Vorbereitung und der Umsetzung von Themen wie zum Beispiel der Tagesgestaltung, Projekten oder Angeboten, beteiligt werden. Ihre Meinung wird gehört und berücksichtigt.

Der Grundstein für das alles ist ein respektvoller Umgang und eine Begegnung auf Augenhöhe. Die Kinder werden in ihren Bedürfnissen und Rechten ernst genommen und gesehen.

### 2.6.6. Partizipation der Eltern

Auch die Beteiligung der Eltern ist ein sehr wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit.

Partizipation bedeutet nicht nur die Beteiligung der Kinder an Entscheidungen, sondern auch die aktive Einbindung der Eltern in das Kita-Leben. Sie sind die wichtigsten Bezugspersonen der Kinder und bringen wertvolle Perspektiven und Erfahrungen ein. Eine gute Zusammenarbeit auf Augenhöhe stärkt das

## Pädagogische Konzeption der Kita Schatzinsel Dreye (2025)

Vertrauen, fördert die Entwicklung der Kinder und unterstützt die pädagogische Qualität.

### Formen der Partizipation der Eltern:

- **Gespräche:** Regelmäßige Entwicklungsgespräche, Tür- und Angelgespräche und Austausch über den Alltag ermöglichen es Eltern, ihre Sichtweisen einzubringen.
- **Elternbeirat:** Der Elternbeirat ist ein formales Gremium, das die Interessen der Eltern vertritt und an Entscheidungsprozessen beteiligt ist (zum Beispiel bei Festen, Konzeptionsfragen, Organisatorischem).
- **Förderverein:** Aus dem Elternbeirat ist ein Förderverein entstanden, der uns bei großen Anschaffungen unterstützt. Feste und Aktionen werden mit dem Förderverein zusammen geplant.
- **Mitarbeit bei Projekten und Ausflügen:** Eltern können durch Begleitung oder Mithilfe aktiv das Kita-Geschehen mitgestalten.
- **Elternabende und Workshops:** Informationsabende zu pädagogischen Themen fördern Austausch und Mitbestimmung.
- **Transparenz im Alltag:** Eltern erhalten Einblick in Tagesstruktur, Lernprozesse und pädagogische Ziele (zum Beispiel durch Aushänge, digitale Plattformen, Fotodokumentationen).

### Ziele:

Ein zentrales Ziel ist die Stärkung der Erziehungspartnerschaft zwischen der Kita und den Familien. Eltern und pädagogische Fachkräfte übernehmen gemeinsam Verantwortung für die Entwicklung und das Wohlbefinden der Kinder. Eine vertrauensvolle und transparente Zusammenarbeit schafft die Grundlage für eine gelingende Betreuung und Bildung.

Ein weiterer wesentlicher Aspekt ist die Förderung der gegenseitigen Wertschätzung und Kommunikation. Eltern sollen sich mit ihren Anliegen, Meinungen und Perspektiven ernst genommen fühlen. Gleichzeitig werden kulturelle Vielfalt und unterschiedliche Lebensrealitäten anerkannt und als Bereicherung gesehen. Darüber hinaus ermöglicht Partizipation, sich an wichtigen pädagogischen Entscheidungen zu beteiligen – sei es bei der Gestaltung von Projekten,

## Pädagogische Konzeption der Kita Schatzinsel Dreye (2025)

Konzepten oder dem alltäglichen Miteinander in der Kita. So erleben sie sich als gleichwertige Partner im Bildungsprozess ihres Kindes.

### Herausforderungen und Chancen:

Nicht alle Eltern bringen sich in gleichem Maße ein – Sprachbarrieren, Zeitmangel oder Unsicherheiten können eine aktive Beteiligung erschweren. Ziel der Kita ist es, niedrigschwellige Angebote zu schaffen, alle Familien willkommen zu heißen und kulturelle Vielfalt wertzuschätzen.

Partizipation ist ein Prozess, der sich entwickeln darf und kann.

### **3. Qualitätsmanagement, Beschwerdeverfahren, Schutzkonzepte**

Neben den Rahmenbedingungen und der Pädagogik, gibt es noch viele weitere Bereiche, die uns in der täglichen Arbeit begegnen und mit denen wir uns auseinandersetzen. Im Folgenden wird auf die einzelnen Bereiche näher eingegangen.

#### **3.1. Ernährung**

*„Man soll dem Leib etwas Gutes bieten, damit die Seele Lust hat darin zu wohnen.“*

Winston Churchill

Das Thema Ernährung spielt in unserer Kita eine große Rolle. Zum Beispiel wird übriggebliebenes Obst vom Vortag zusammen mit den Kindern am nächsten Tag aufgeschnitten. Die Krippengruppe geht einmal wöchentlich mit ein paar Kindern einkaufen und bereitet dann aus den Lebensmitteln ein gesundes Frühstück zu. Gesunde Ernährung ist für Kinder eine wichtige Voraussetzung für ihre positive Gesamtentwicklung, da sie einen wesentlichen Einfluss auf das Wachstum, die Entwicklung und die Gesundheit der Kinder hat. Wir legen Wert auf Ruhe und Zeit sowie eine gemütliche Atmosphäre während der Mahlzeiten. Die Kinder erfahren in Angeboten und Projekten den Wert und die Wichtigkeit

## Pädagogische Konzeption der Kita Schatzinsel Dreye (2025)

ausgewogener Ernährung und lernen einen bewussten Umgang mit unseren Lebensmitteln und deren Wirkung auf den eigenen Körper. Mit dem Anpflanzen von Obst oder Gemüse in unseren Hochbeeten ermöglichen wir den Kindern, den Prozess von der Aussaat bis zur Ernte zu erleben und eine Verbindung zur Ernährung herzustellen. Selbstbestimmt entscheiden die Kinder, was und wieviel wovon sie essen möchten. Kein Kind wird zum Essen gezwungen und Reste auf dem Teller werden akzeptiert. Durch eine Bewertungswand können die Kinder im Kindergarten ihre Meinung zum Geschmack des Essens äußern.



*Essensbewertung*

Jedes Mittagessen enthält mindestens eine frische Komponente in Form von Salat, Rohkost oder Obst. Die Speisepläne sind jederzeit einsehbar. Wasser ist unser Hauptgetränk. Dieses steht den Kindern jederzeit zur Verfügung.

Unser Essen beziehen wir über die Firma Vita Catering<sup>13</sup>. Der Speiseplan wird nach DGE-Richtlinien (Deutsche Gesellschaft für Ernährung) erstellt. Der Caterer bietet pro Tag drei verschiedene Gerichte an. In den Kindergartengruppen werden die Kinder in die Auswahl der Gerichte mit einbezogen. In der Krippengruppe wollen wir über Bildkarten auch damit beginnen.

---

<sup>13</sup><https://www.vita-catering.de>

## Pädagogische Konzeption der Kita Schatzinsel Dreye (2025)

Zum Frühstück bringen die Kinder eigene Brotdosen mit. Entsprechend dem Konzept „Selbstbestimmte Mahlzeiten“ der Gemeinde Weyhe kommentieren wir den Inhalt der Brotdosen nicht, beraten die Eltern jedoch auf Elternabenden zu Konzepten gesunder Ernährung und empfehlen ihnen diese umzusetzen.

### 3.2. Kita als sicherer Ort

Dem Kinderschutz wird in den Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Weyhe eine zentrale Bedeutung zugemessen. Seitens des Trägers liegt allen Kitas ein Rahmenschutzkonzept für Einrichtungen der Gemeinde Weyhe gemäß § 45 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII vor. Zudem gibt es ein Konzept „Die Kita als sicherer Ort – Leitfaden zur Kindlichen Sexualität für die Kindertagesstätten der Gemeinde Weyhe“

Darin heißt es:

*„Kinder haben ein natürliches Interesse am eigenen Körper. Sie sind von Geburt an sexuelle Wesen mit eigenen sexuellen Bedürfnissen und Wünschen. Im liebevollen Umgang mit dem Körper entwickeln sie ein bejahendes Körpergefühl. Die Wahrnehmung eigener Grenzen und ein starkes Selbstwertgefühl sind beste Voraussetzungen, um Übergriffe wahrzunehmen und sich davor zu schützen.“<sup>14</sup>*

Auf Basis der kindlichen Entwicklung ist es der pädagogische Auftrag der Fachkräfte sich professionell mit der kindlichen Neugier und den auftretenden Fragen an Sexualität zu befassen. Die Kita fungiert hierbei als „sicherer Ort“ für die Kinder, entwickelt wirksame Maßnahmen gegenüber Übergriffen und setzt diese um. Ziel dabei ist es eine gelebte Individualität aller Kinder herbeizuführen. Einmal jährlich wird der Leitfaden im Team besprochen und falls notwendig, werden die Prozesse und Maßnahmen angepasst. Sollte es zu einer

---

<sup>14</sup> Zartbitter Köln, Ursula Enders 2004 - Auszüge

## Pädagogische Konzeption der Kita Schatzinsel Dreye (2025)

Grenzüberschreitung kommen, gibt es einen klaren trägerinternen Handlungsplan, dem wir unbedingt Folge leisten.

In verschiedenen Situationen verhalten wir uns nach den folgenden Vorgaben:

(Aus: „Die Kita als sicherer Ort – Leitfaden zur Kindlichen Sexualität für die Kindertagesstätten der Gemeinde Weyhe“2025)

### Das Wickeln

Beim Wickeln achten wir, soweit wie möglich, auf die Intimsphäre der Kinder.

Der Wickelvorgang ist Beziehungsarbeit und wird sprachlich begleitet. Dabei berücksichtigen wir die individuellen Vorlieben/Abneigungen der Kinder.

### Die Nacktheit

Zum Schutz der Intimsphäre aller Kinder tragen die Kinder beim Baden und Spielen mit Wasser eine Hose/Windel.

### Besuch der Toilette/des Waschraums

Je nach Alter und Entwicklungsphase begleiten wir Kinder beim Toilettenbesuch. Gemeinsame Toilettenbesuche der Kinder sind im gegenseitigen Einverständnis möglich. Ungewollte Blicke und Beobachtungen durch Andere werden nach Möglichkeit von den pädagogischen Fachkräften unterbunden.

### Kindliche Selbstbefriedigung

Selbstbefriedigung wird von uns nicht tabuisiert. Je nach Situation und persönlicher Toleranzschwelle setzen wir Grenzen (zum Beispiel beim Mittagessen, in Kreissituationen), die von uns immer positiv formuliert werden.

# Pädagogische Konzeption der Kita Schatzinsel Dreye (2025)

## Doktorspiele

Dem Aspekt der Freiwilligkeit kommt bei Doktorspielen eine besondere Bedeutung zu: Doktorspiele sind nur in Ordnung, wenn der oder die jeweils andere Person das will! Auch hier gilt die Regelung, dass die Kinder grundsätzlich ihre Hosen/Windeln tragen.

Beim Spiel der Kinder in Nebenräumen zeigen wir immer wieder Präsenz, um Aufsicht und Schutz zu gewährleisten. Dabei berücksichtigen wir die Gruppenkonstellation und stärken die Kinder mit geringem ausgeprägtem Selbstbewusstsein, sich an uns zu wenden, um das Überschreiten persönlicher Grenzen zu vermeiden.

Bei Doktorspielen dürfen keine Gegenstände in Körperöffnungen eingeführt werden, um Verletzungsgefahren zu vermeiden.

Grenzen werden von uns klar und positiv formuliert.

Gespräche und Situationen stellen wichtige Anknüpfungspunkte dar um mit den Kindern diese Themen aufzugreifen. Bilderbücher, Geschichten, Lieder und andere Materialien unterstützen uns dabei.

Definierte Ziele dieses Konzeptes sind:

- Vermittlung eines positiven Selbstbildes
- Eine gesunde Persönlichkeitsentwicklung
- Die Reflexion und gegebenenfalls Korrektur von unbewusst oder bewusst aufgenommenen Informationen und Bildern über Sexualität, die die eigenen sozialen Verhaltensmöglichkeiten einschränken können.

## Verhaltenskodex, Verhaltensampel

In unserer Kita setzen wir uns mit unserem pädagogischen Verhalten auseinander. Wir verhalten uns wertschätzend, respektvoll und verlässlich für alle Kinder. Verbale Gewalt, diskriminierendes oder abwertendes Verhalten gegenüber anderen wird thematisiert, um Fehlverhalten zu verhindern bzw. abbauen zu können.

## Pädagogische Konzeption der Kita Schatzinsel Dreye (2025)

Im Rahmen dieser thematischen Auseinandersetzungen wird auch das Thema Nähe und Distanz im Team aufgegriffen. Die Ergebnisse werden sukzessive in einer Verhaltensampel dokumentiert.

Weitere Informationen dazu sind in unserem Gewaltschutzkonzept zu finden.

### Risiken in der Kita

Wir setzen uns bestmöglich für den Schutz der Kinder in unserer Kita ein und behalten die Entwicklungsmöglichkeiten und Potenziale dabei im Blick.

Neben der Beobachtung der Kinder, um deren Entwicklungspotentiale zu erfassen und im Kita-Alltag zu berücksichtigen, ist der Aspekt in der Aufsichtspflicht in diesem Kontext wichtig.

Regelmäßig betrachten wir die Gruppenräume, die Räume in der Kita im Ganzen und das Außengelände zum Beispiel mit der Fragestellung „Welche Orte / Bereiche können nur schlecht beobachtet werden und wie müssen wir dem entgegenwirken.“ So können wir Risikofaktoren erkennen und minimieren.

### Fort- und Weiterbildung

Die Gemeinde Weyhe als Trägerin der Kita stellt unterschiedliche Materialien für Fortbildungszwecke zur Verfügung und unterstützt uns bei Fragestellungen durch eine Kinderschutzfachkraft. Verfahrensabläufe sind geregelt und bieten uns eine Orientierung in der pädagogischen Arbeit.

### **3.3. Beschwerdeverfahren**

#### Definition:

*Unter dem Begriff Beschwerde verstehen wir alle schriftlich und/oder mündlichen, kritischen Äußerungen, die den Einrichtungsalltag betreffen.*

Dabei sehen wir sie nicht als lästige Störung, sondern nehmen sie wahr. Durch Gespräche und gezieltes Nachfragen, versuchen wir das dahinterliegende

## Pädagogische Konzeption der Kita Schatzinsel Dreye (2025)

Bedürfnis zu ergründen. Ein gutes Beschwerdemanagement sichert die Qualität unserer Arbeit, dient dem Schutz der Kinder und sorgt für Zufriedenheit.

### 3.3.1. Beschwerdeverfahren für Kinder

Kinder bringen Beschwerden zum Ausdruck durch

- ihr Verhalten, wie zum Beispiel Verweigerung, Vermeidung, Regelverletzungen
- Weinen, Schweigen, Mimik und Gestik, Schimpfen
- konkrete Äußerungen

Sie können sich beschweren bei

- den Erwachsenen in den Gruppen
- der Kita-Leitung
- den Küchenkräften
- den Eltern
- ihren Freunden

Kinder beschweren sich zum Beispiel über

- Konflikte mit anderen Kindern
- das Gefühl, etwas ist ungerecht
- die Gruppenmitarbeiter
- Regeln, Essen, Spielzeug, Angebote

Die Beschwerden der Kinder werden aufgenommen

- durch Beobachtung und aktives Zuhören
- durch das direkte Gespräch
- über Spielangebote, konkrete Thematisierung

# Pädagogische Konzeption der Kita Schatzinsel Dreye (2025)

Die Beschwerden der Kinder werden bearbeitet

- mit den Kindern im Dialog auf Augenhöhe, um gemeinsam Antworten und Lösungen zu finden
- im Dialog mit der Gruppe, zum Beispiel im Morgenkreis
- im Teamgespräch, auf der Mitarbeiterbesprechung
- im Elterngespräch, auf Elternabenden, bei Elternratssitzungen

## **3.3.2. Beschwerdeverfahren für Eltern**

### Beschwerdeverfahren für Eltern

Eltern können sich beschweren

- bei den Fachkräften
- bei der Leitung
- bei Elterngesprächen
- bei den Elternsprechern
- auf Elternabenden
- auf Elternratssitzungen
- beim Träger

Beschwerden werden immer dokumentiert.

Unter Einbeziehung der Betroffenen wird im Gespräch versucht, das Problem zu bearbeiten, sowie Lösungsvorschläge und/oder Kompromisse zu erarbeiten.“

Alle Seiten werden gehört und danach wird bewertet.

Den Kindertagesstätten der Gemeinde Weyhe steht hier ein von der Trägerin zur Verfügung gestelltes Beschwerdemanagement zur Verfügung.

# Pädagogische Konzeption der Kita Schatzinsel Dreye (2025)

## 3.4. Sprachförderung

Seit dem Kindergartenjahr 2018/2019 wurde die bis dahin schulische Sprachförderung für Kinder im Jahr vor der Einschulung auf die Kindertagesstätten übertragen.

Für Kinder in unserer Kita, die einen besonderen Sprachförderbedarf haben, findet einmal wöchentlich eine individuell abgestimmte Sprachförderung durch eine Fachkraft für Vorschulische Sprachförderung statt. Bei der Förderung handelt es sich um alltagsintegrierte und gruppenübergreifende Angebote, die im Austausch mit den pädagogischen Fachkräften der Kita erfolgen.

Dies können Spiele, Kamishibai, Aufgaben, Lieder und noch viel mehr sein.

## 3.5. Qualitätssicherung

Die Aufgabe zur Qualitätsentwicklung in Kitas begründet sich auf die gesetzlichen Anforderungen aus dem Sozialgesetzbuch SGB VIII sowie dem Niedersächsischen Orientierungsplan (NOP). Qualitätsmanagement - als Prozess - beinhaltet die (regelmäßige) Feststellung und Überprüfung der pädagogischen Qualität entsprechend der Kita-Konzeption und den Bedingungen der Trägerin, die Weiterentwicklung sowie die Sicherung und Umsetzung in die Praxis.

### Weiterentwicklung und Qualitätssicherung

Diese Konzeption spiegelt den aktuellen Stand unserer pädagogischen Arbeit wider. Da sich Rahmenbedingungen in der Kindertagesbetreuung stetig verändern, verstehen wir unsere Konzeption als ein *lebendiges Dokument*, das sich mit uns weiterentwickelt. Neue Erkenntnisse, fachliche Impulse und die kontinuierliche Reflexion unserer Praxis fließen regelmäßig in die Überarbeitung ein.

Die Gemeinde Weyhe als Trägerin unserer Kindertageseinrichtungen unterstützt diesen Prozess aktiv. Sie legt großen Wert auf die fachliche Qualifikation ihrer Mitarbeitenden und fördert diese durch gezielte Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen. So sichern wir nicht nur die Qualität unserer Arbeit, sondern entwickeln sie gemeinsam mit dem Team kontinuierlich weiter – im Sinne der Kinder und Familien, die uns anvertraut sind.

## Pädagogische Konzeption der Kita Schatzinsel Dreye (2025)

Unsere Kita nutzt Quecc (Quality for education and child care) als Qualitätssicherungsinstrument. Schulungsmaterialien zum Thema werden seitens der Trägerin zur Verfügung gestellt und in unserer Kita eingesetzt. Mittlerweile arbeiten wir auch mit dem Programm Quecc It<sup>15</sup> in dem online der aktuelle Qualitätsstand in verschiedenen Bereichen ermittelt werden kann. Dadurch reflektieren wir unsere pädagogische Arbeit und entwickeln sie, entsprechend der Belange, die sich durch Veränderungen ergeben, weiter.

### **4. Kooperationen**

Wir kooperieren für Projekte, Angebote, Veranstaltungen und Beratung mit verschiedensten Institutionen.

#### **4.1. Trägerinterne Kooperationen**

Bei unserer Trägerin, der Gemeinde Weyhe, stehen uns Fachberatungen zu wichtigen Themen wie Kinderschutz, Pädagogik, Inklusion und vielem mehr zur Verfügung. Wir arbeiten zudem eng mit der Gebäudewirtschaft und dem Bauhof zusammen. Die anderen Kitas der Gemeinde stellen ebenso sehr wichtige Kooperationspartner dar. Man hilft sich gegenseitig mit Fachkräften, Material, und Beratung. Zudem gibt es regelmäßige Kooperationstreffen und gemeinsame Fortbildungen.

#### **4.2. Externe Kooperationen**

In Dreye kooperieren wir mit dem SV Dreye und der Ortsfeuerwehr. Zudem gibt es eine enge Kooperation mit dem Förderverein unserer Kita. Darüber hinaus sind der Weyher Gewerbeverband, das Gesundheitsamt und das Jugendamt des Landkreises wichtige Anlaufpunkte. Ebenso die Grundschulen des Ortes, externe Therapeut:innen und Kinderärzt:innen, sowie die Berufsbildenden Schulen in Bezug auf Aus- und Weiterbildung.

---

<sup>15</sup> <https://www.quecc-it.de/>

# Pädagogische Konzeption der Kita Schatzinsel Dreye (2025)

## 5. Dokumentation und Beobachtungsverfahren

„Beobachtung und Dokumentation ist kein Prozess des Sammelns, sondern ein Prozess der Beachtung und Achtung der Kinder und ihre Entwicklung.“

(Quelle: Leitfaden zur Bildungsdokumentation in den Kindertagestätten der Gemeinde Weyhe S. 5)

Zur Beobachtung der kindlichen Entwicklung benutzen wir unter anderem das Instrument „Grenzsteine der Entwicklung<sup>16</sup>“ von H.-J. Laewen.

Es erfasst verschiedene Entwicklungsbereiche:

- a) Köpermotorik
- b) Hand- und Fingermotorik
- c) Sprachentwicklung
- d) Kognitive Entwicklung
- e) Soziale und Emotionale Kompetenzen

Da es in allen Altersbereichen eingesetzt wird, dient es auch als Frühwarnsystem. Das Fachpersonal kann daran ablesen ob und welche Unterstützungen ein Kind benötigt. Falls notwendig können in Absprache mit den Familien und den Fachberatungen weitere Schritte wie zum Beispiel Frühförderung, Logopädie oder Ähnliches initiiert werden.

Wir arbeiten auch mit Portfolio-Ordern für jedes Kind. Diese werden mit der Zeit mit gemaltem und gebasteltem gefüllt. Ebenso werden Bilder von den Kindern in verschiedenen Situationen und Entwicklungsstufen eingeklebt. Die Kinder sind aktiv an der Entstehung des Portfolios beteiligt und dürfen entscheiden, was ins Portfolio kommt und was nicht. Da es ihr Portfolio ist, ist es jederzeit frei zugänglich und sie dürfen auch entscheiden, wer es anschauen darf und wer nicht. Auch ins Portfolio kommen Kinderinterviews und

---

<sup>16</sup> <https://www.biss-sprachbildung.de/btools/validierte-grenzsteine-der-entwicklung/>

## Pädagogische Konzeption der Kita Schatzinsel Dreye (2025)

Lerngeschichten. In diesen Geschichten beschreibt eine Fachkraft eine Situation, die sie bei dem Kind beobachtet hat und in der Ressourcen und Entwicklungsschritte des Kindes in Erscheinung traten.

# Pädagogische Konzeption der Kita Schatzinsel Dreye (2025)

## 6. Abschluss

### 6.1. Schlusswort

Diese Konzeption wurde zwischen Oktober 2024 und September 2025 vom gesamten pädagogischen Team der Kita Schatzinsel erarbeitet und entwickelt. Wir verstehen diese als lebendiges Dokument – sowohl unsere pädagogische Arbeit, als auch der hier verfasste Text sollen und werden sich weiterentwickeln.

Rückmeldungen jeglicher Art, helfen uns dabei unsere Arbeit stetig zu verbessern.

Verantwortlich für Text und Gestaltung ist die Kita-Leitung.

### 6.2. Weitere Quellen

Böhm, Katrin: Kinderschutz Konzept konkret. 55 Methoden zur Erstellung und Reflexion in Kita und Kindertagespflege. Verlag Herder GmbH, Freiburg im Breisgau 2024.

Glöckner, Ulrike: Kita Konzeption. Schritt für Schritt gemeinsam entwickeln. Verlag Herder GmbH, Freiburg im Breisgau 2021.

Schnuck, Marcus: Kita- Konzeptionen (weiter-) entwickeln. [https://nifbe.de/wp-content/uploads/2025/02/Kita-Konzeption\\_online.pdf](https://nifbe.de/wp-content/uploads/2025/02/Kita-Konzeption_online.pdf)

Regner, Michael & Schubert-Suffrian, Franziska: Partizipation in der Kita. Projekte und den Alltag demokratisch mit Kindern gestalten. Verlag Herder GmbH, Freiburg im Breisgau 2011.